

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2023/1/10 Ra 2022/18/0312

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.01.2023

Index

E000 EU- Recht allgemein

E3L E19103000

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

EURallg

VwGG §34 Abs1

VwGG §41

32013L0032 IntSchutz-RL Art40 Abs1

1. VwGG § 34 heute
 2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
 3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
 8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997
-
1. VwGG § 41 heute
 2. VwGG § 41 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VwGG § 41 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 41 gültig von 01.07.2012 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 5. VwGG § 41 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
 6. VwGG § 41 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Änderungen der Sach- und Rechtslage, die sich nach Erlassung des angefochtenen Erkenntnisses ereignet haben und daher vom VwG nicht berücksichtigt werden konnten, sind einer Prüfung im Revisionsverfahren jedenfalls entzogen (vgl. VwGH 7.11.2022, Ra 2021/20/0164, mwN). Auch aus Art. 40 Abs. 1 der Verfahrensrichtlinie kann sich für den vorliegenden Fall nichts Anderes ergeben, da diese Bestimmung nur die Behandlung von "Folgeanträgen" auf internationalen Schutz betrifft, aber keine Aussagen dazu trifft, ob in einem Rechtsmittel an das Höchstgericht Neuerungen zulässig sein müssten. Änderungen der Sach- und Rechtslage, die sich nach Erlassung des angefochtenen Erkenntnisses ereignet haben und daher vom VwG nicht berücksichtigt werden konnten, sind einer Prüfung im Revisionsverfahren jedenfalls entzogen (vergleiche VwGH 7.11.2022, Ra 2021/20/0164, mwN). Auch aus Artikel 40, Absatz eins, der Verfahrensrichtlinie kann sich für den vorliegenden Fall nichts Anderes ergeben, da diese Bestimmung nur die Behandlung von "Folgeanträgen" auf internationalen Schutz betrifft, aber keine Aussagen dazu trifft, ob in einem Rechtsmittel an das Höchstgericht Neuerungen zulässig sein müssten.

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Richtlinie EURallg4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2023:RA2022180312.L01

Im RIS seit

09.02.2023

Zuletzt aktualisiert am

08.03.2023

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at